



**Sie stiessen auf viel Kritik: die kantigen, für Velofahrende tückischen Trennelemente zwischen Strasse und Trottoir. Das zuständige Amt hat reagiert, es wird die Holperkanten so nicht mehr einbauen und die bestehenden entfernen.**

Wir haben darüber berichtet: Die seit 2015 auf einigen Strassen eingebauten Übergänge zwischen Velostreifen und Radwegen auf Trottoirs («Killerkanten») gaben viel zu reden. Die kantigen Auf- und Abfahrten sind zwar für Blinde und Sehbehinderte gut mit einem Stock er-

tastbar, für Velofahrerinnen und -fahrer aber bergen sie Gefahren. Betroffene berichteten von Stürzen, in harmloseren Fällen flogen Gegenstände aus Körben auf dem Gepäckträger.

## Nächtliche Selbsthilfe-Aktion

Beim VCS Solothurn gingen viele Reaktionen ein, ebenso beim Amt für Verkehr und Tiefbau (AVT), es gab Leserbriefe an die Medien, und sogar im Kantonsrat waren die Kanten ein Thema. Eine VCS-Arbeitsgruppe suchte das Gespräch mit dem AVT und erreichte das Zugeständnis, dass die Kanten künftig nur noch selten, in ganz bestimmten Innerorts-

situationen, eingebaut würden.

Zwei Ersatzgemeinderäte aus Biberist packten das Problem sehr viel direkter an: In einer nächtlichen Aktion entschärften sie einen dieser Absätze mit Asphalt. Das bescherte ihnen zwar eine Strafanzeige, war aber gleichzeitig wohl auch der Tropfen, der das Fass zum Überlaufen brachte. Im Oktober beschloss das AVT nämlich einen vollständigen Stopp. «Die Kritik der Radfahrer ist so stark geworden,

dass wir uns entschieden haben, zu reagieren. Wir werden die «Killerkanten» in den vier Gemeinden, in denen sie eingebaut wurden, wieder entfernen», erklärte AVT-Chef Peter Heiniger gegenüber der Zeitung «Schweiz am Wochenende».

Der VCS Solothurn bedankt sich für dieses Einlenken und wünscht allen Velofahrenden eine holperfreie und sichere Fahrt durch den Alltag.

Heini Lüthy, Vorstandsmitglied



© Rolf Bruchert

Schon bald Vergangenheit: die Holperkante an der Gäustrasse in Hägendorf.

## Voreinladung zur MV 2019

Bitte reservieren Sie sich bereits heute das Datum der nächsten Mitgliederversammlung der VCS-Sektion Solothurn: Wir bieten Ihnen am 27. März 2019 ab 18 Uhr neben den statutarischen Geschäften wie üblich auch einen Teil mit höherem Unterhaltungswert, etwas Informatives oder sogar richtig Spannendes.

Das detaillierte Programm entnehmen Sie bitte dem Mitgliederbrief, den wir im Februar verschicken werden. Auch auf der Website [www.vcs-so.ch](http://www.vcs-so.ch) werden wir – sobald bekannt – Infos aufschalten.

Der Vorstand